



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**  
vom 19.04.2021

### **Sprengungen von Geldautomaten**

In der Presse wird vermehrt über Sprengungen von Zigaretten-, Fahrkarten- und Geldautomaten berichtet.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Automaten Sprengungen in den zurückliegenden fünf Jahren entwickelt (bitte nach Regierungsbezirk aufschlüsseln)? ..... 2
2. Welche Automatentypen waren betroffen (bitte aufschlüsseln nach Zigaretten-, Fahrkarten-, Geld- und sonstige Automaten)? ..... 2
3. Wie hoch ist das Verhältnis von erfolgreichen Sprengungen zu nicht erfolgreichen Delikten im Bezug auf die Beute? ..... 3
4. Wie hoch ist der durchschnittlich angerichtete Schaden an den Automaten und den Gebäuden (bitte nach Automatentypen aufschlüsseln)? ..... 3
5. Wie hoch ist die durchschnittliche Beute (bitte nach Automatentypen aufschlüsseln)? ..... 3
6. Welche Sprengmittel werden verwendet? ..... 3
- 7.1 Wie hoch ist die Aufklärungsquote bei diesen Delikten? ..... 3
- 7.2 Wie hat sich die Aufklärungsquote in den vergangenen fünf Jahren verändert? ..... 4
- 8.1 Wie ist das Verhältnis der versuchten oder auch vollendeten Sprengungen zwischen Stadt und ländlichen Bereichen? ..... 4
- 8.2 Sind in ländlichen Gebieten in der Nacht genügend Polizeikräfte eingesetzt, um schnelle und erfolgversprechende Fahndungsmaßnahmen einleiten zu können? ..... 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 02.06.2021

## Vorbemerkung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) wird nach bundesweit einheitlichen Richtlinien geführt. Diese sowie das polizeiliche Vorgangsverwaltungssystem (IGVP) verfügen derzeit über keine Parameter, die eine automatisierte statistische Auswertung von Delikten im Zusammenhang mit der Sprengung von Automaten allgemein ermöglichen würden. Insofern liegt hier derzeit für Bayern kein belastbares statistisches Material vor.

Lediglich hinsichtlich der Sprengung von Geldausgabeautomaten kann eine Auswertung auf IGVP-Basis anhand des Lageschlagworts „GAA-Sprengen“ durchgeführt werden. Das Lageschlagwort „GAA-Sprengen“ wurde formal zum 06.05.2020 eingeführt, eine flächendeckende Nacherfassung des Lageschlagworts erfolgte für den Zeitraum ab dem 01.01.2018. Für die Beantwortung der Fragen wurde daher als Tatzeitraum der 01.01.2018 bis 23.04.2021 herangezogen.

IGVP ist in seiner grundsätzlichen Ausrichtung auf einen dynamischen Datenbestand ausgerichtet. Auswertungen und Analysen geben damit stets nur den aktuellen Erfassungsstand zum Zeitpunkt der Abfrage wieder, der sich auch auf rückwirkende Zeiträume durch laufende Ermittlungen und Qualitätssicherungsmaßnahmen kontinuierlich ändern kann.

1. **Wie hat sich die Anzahl der Automaten Sprengungen in den zurückliegenden fünf Jahren entwickelt (bitte nach Regierungsbezirk aufschlüsseln)?**
2. **Welche Automatentypen waren betroffen (bitte aufschlüsseln nach Zigaretten-, Fahrkarten-, Geld- und sonstige Automaten)?**

Beim Regierungsbezirk Oberbayern wurden die Fälle der Polizeipräsidien Oberbayern Nord, Oberbayern Süd und München berücksichtigt, beim Regierungsbezirk Schwaben die Fälle der Polizeipräsidien Schwaben Nord und Schwaben Süd/West.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

## Anzahl der Geldausgabeautomatensprengungen

Regierungsbezirk	2018	2019	2020	2021
Mittelfranken	5	4	2	1
Oberfranken	1	4	10	0
Unterfranken	2	7	6	1
Oberpfalz	2	3	1	1
Niederbayern	1	2	0	0
Oberbayern	9	4	1	1
Schwaben	3	3	4	0
Gesamt	23	27	24	4

**3. Wie hoch ist das Verhältnis von erfolgreichen Sprengungen zu nicht erfolgreichen Delikten im Bezug auf die Beute?**

Sprengungen von Geldausgabeautomaten

Geldausgabeautomaten	Anzahl	Prozent
Beute	32	41,03 %
keine Beute	46	58,97 %

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**4. Wie hoch ist der durchschnittlich angerichtete Schaden an den Automaten und den Gebäuden (bitte nach Automatentypen aufschlüsseln)?**

Der durchschnittlich angerichtete Schaden an den Geldausgabeautomaten bzw. den Gebäuden beläuft sich auf 53.720,02 Euro.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**5. Wie hoch ist die durchschnittliche Beute (bitte nach Automatentypen aufschlüsseln)?**

Der durchschnittliche Beuteschaden bei der Sprengung von Geldausgabeautomaten beläuft sich auf 38.291,87 Euro.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**6. Welche Sprengmittel werden verwendet?**

Sprengungen von Geldausgabeautomaten

Im Jahr 2018 wurden bei 21 Taten Gas sowie zweimal ein unbekanntes Sprengmittel verwendet.

Im Jahr 2019 wurden bei 24 Taten Gas, bei einer Tat Schwarzpulver, bei einer Tat Kalziumcarbid und bei einer Tat ein unbekanntes Sprengmittel verwendet.

Im Jahr 2020 wurde bei 20 Taten Gas, bei einer Tat Festsprengstoff und bei drei Taten ein unbekanntes Sprengmittel verwendet.

Im Jahr 2021 wurde bislang bei drei Taten Gas und bei einer Tat eine Blitzknallmischung verwendet.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

**7.1 Wie hoch ist die Aufklärungsquote bei diesen Delikten?**

Sprengungen von Geldausgabeautomaten

Geldausgabeautomaten	Anzahl	Prozent
geklärt	34	43,59 %
nicht geklärt	44	56,41 %

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

## 7.2 Wie hat sich die Aufklärungsquote in den vergangenen fünf Jahren verändert?

### Sprengungen von Geldausgabeautomaten

Jahr	geklärte Fälle	ungeklärte Fälle	geklärte Fälle %	ungeklärte Fälle %
2018	18	5	78,26 %	21,74 %
2019	11	16	40,74 %	59,26 %
2020	5	19	20,83 %	79,17 %
2021	0	4	0,00 %	100,00 %

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

## 8.1 Wie ist das Verhältnis der versuchten oder auch vollendeten Sprengungen zwischen Stadt und ländlichen Bereichen?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die beigelegte Anlage verwiesen, welche die Tatorte der Geldausgabeautomatensprengungen mit der jeweiligen Anzahl der Fälle (versuchte und vollendete) aufschlüsselt.

Eine explizite Unterscheidung zwischen Stadt und ländlicher Bereich konnte mangels konkreter Definition nicht vorgenommen werden.

## 8.2 Sind in ländlichen Gebieten in der Nacht genügend Polizeikräfte eingesetzt, um schnelle und erfolgversprechende Fahndungsmaßnahmen einleiten zu können?

Grundsätzlich ist die Personalausstattung der Bayerischen Polizei so bemessen, dass sie, auch vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen, zur Bewältigung der ihr übertragenen Aufgaben – auch zur Nachtzeit – ausreicht. Im polizeilichen Alltag kann es jedoch durchaus vorkommen, dass die Kräfte der zuständigen Dienststelle zur Bewältigung von Einsatzlagen nicht ausreichen. Dies gilt insbesondere, wenn es sich um Ad-hoc-Lagen handelt. Durch das Einsatzmanagement in den leistungsstarken Einsatzzentralen der Polizeipräsidien ist sichergestellt, dass die erforderlichen Kräfte – auch von benachbarten und örtlich angrenzenden Dienststellen – zur Unterstützung und Bewältigung der Lage sowie zur Einleitung der erforderlichen (Fahndungs-)Maßnahmen schnellstmöglich hinzugezogen werden können. Dies ist eine bewährte polizeiliche Praxis, die zu einer effizienten und effektiven Vorgehensweise beiträgt. Diese endet auch nicht an einer Stadt- oder Landkreisgrenze. Es ist gerade Sinn der für den gesamten Zuständigkeitsbereich eines Präsidiums tätigen Einsatzzentrale, alle jeweils verfügbaren Einsatzkräfte optimal zu steuern.

## Anlage: Auswertung zu Frage 8.1 Geldausgabeautomaten

Ortsname	Fälle
Fürth	3
Schweinfurt	3
Stockstadt a.Main	3
Augsburg	2
Blindheim	2
Ingolstadt	2
Lauf a.d.Pegnitz	2
Mainaschaff	2
Nürnberg	2
Obernburg a.Main	2
Opfenbach	2
Ottobrunn	2
Sulzbach a.Main	2
Zapfendorf	2
Allersberg	1
Altertheim	1
Alzenau	1
Bamberg	1
Bayreuth	1
Berg	1
Birgland	1
Dachau	1
Dombühl	1
Fahrenzhausen	1
Forchheim	1
Freilassing	1
Geiselbach	1
Germering	1
Gersthofen	1
Gochsheim	1
Grafenrheinfeld	1
Grettstadt	1
Grünwald	1
Heroldsberg	1
Hösbach	1
Issigau	1
Kist	1
Langenfeld	1
Lappersdorf	1
Marktheidenfeld	1
Memmingen	1
München	1
Niederwerrn	1
Nittenau	1
Oberschleißheim	1
Passau	1
Regensburg	1
Riedenburg	1

Anlage: Auswertung zu Frage 8.1 Geldausgabeautomaten

Ortsname	Fälle
Röslau	1
Röthlein	1
Schlüsselfeld	1
Schwarzenfeld	1
Selb	1
Selbitz	1
Stadelhofen	1
Starnberg	1
Sulzberg	1
Taufkirchen	1
Vohburg a.d.Donau	1
Weichering	1
Weidenberg	1